



UNIVERSITÄT PADERBORN
Institut für Romanistik

FAKULTÄT FÜR
KULTURWISSEN-
SCHAFTEN

UNIVERSITÄT PADERBORN | 33095 PADERBORN

Hinweise zum Fachpraktikum
Französisch / Spanisch
für Lehramtsstudierende am Institut für
Romanistik der Universität Paderborn

Stand: April 2014

© Institut für Romanistik

Inhalt

Regelungen in den betreffenden Studienordnungen	3
Möglichkeiten zur Absolvierung des Fachpraktikums.....	4
Variante 1: Studienbegleitendes Fachpraktikum	4
Variante 2: Fremdsprachenassistentz im Ausland mit dem PAD.....	4
Variante 3: Selbst organisiertes Blockpraktikum im In- oder Ausland.....	5
Variante 4: Sonstige Leistungen, z.B. Leitung einer Arbeitsgemeinschaft.....	5
Wie ist das Praktikum organisiert?	5
Kann ich das Praktikum an einer anderen als von mir studierten Schulform absolvieren?.....	5
Was muss ich bei der Ableistung des Fachpraktikums im Ausland beachten?	5
Wann sollte ich das Fachpraktikum am besten absolvieren?.....	6
Kann ich das Fachpraktikum auch in einem anderen Bundesland ableisten?.....	6
Kann ich die vorgeschriebenen 60 Schulstunden auch auf drei Wochen verteilen?.....	6
Können die vorgeschriebenen vier Wochen auf verschiedene Zeiträume verteilt werden?	6
Welche Veranstaltungen kann ich an die Praxisphase anbinden?	6
Welche/r Dozent/in betreut und bescheinigt mein Fachpraktikum?	7
Wie soll der Praktikumsbericht gestaltet werden?	8
Wird der Praktikumsbericht benotet?.....	8
Wann muss der Praktikumsbericht abgegeben werden?.....	9
Wie wird das Fachpraktikum bescheinigt?	9
Muss ich das Fachpraktikum vor den Examensklausuren abgeleistet haben?.....	9
Weitergehende Informationen und Hinweise zum Fachpraktikum	10
Literatur zum Schulpraktikum und zur Praxisphase	10

Regelungen in den betreffenden Studienordnungen (Gy/Ge, BK, HRGe)

§ 6

Praxisphasen

(1) Die Praxisphasen sollen den Studierenden helfen, den Perspektivenwechsel von der Schüler- zur Lehrerrolle anzubahnen und Erwartungen an den und Vorstellungen zum angestrebten Beruf zu überdenken, wissenschaftliche Inhalte auf Prozesse und Situationen schulischer Praxis zu beziehen und die Bezüge zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischem Handeln zu reflektieren, eine professionsorientierte Studienhaltung aufzubauen und erste praktische Erfahrungen aus der Perspektive von Lehreraufgaben zu gewinnen.

(2) Um diese Ziele zu erreichen, werden die Praxisphasen systematisch mit theoriebezogenen Studien im Umfang von insgesamt 12 Semesterwochenstunden vorrangig aus der Erziehungswissenschaft und den Fachdidaktiken verknüpft.

(3) Folgende Praxisphasen sind während des Studiums zu absolvieren:

a) [...]

b) im Hauptstudium im ersten Unterrichtsfach ein Schulpraktikum im Umfang von 4 Wochen, das mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 Semesterwochenstunden inhaltlich verbunden ist,

c) im Hauptstudium im zweiten Unterrichtsfach ein Schulpraktikum im Umfang von 4 Wochen, das mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 Semesterwochenstunden inhaltlich verbunden ist,

d) ein Ergänzungspraktikum im Umfang von 2 Wochen, falls nicht eine der zuvor genannten Praxisphasen aus inhaltlichen Erwägungen heraus aufgestockt wurde. In Abstimmung mit dem Praktikumsbüro kann diese Praxisphase in außerschulischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, in Fort- und Weiterbildungsbereichen, in anderen Schulformen, in berufsbildenden Bereichen, als Schulpraktikum im Ausland oder als profilbezogenes Praktikum (vgl. § 11) durchgeführt werden.

§ 23

Hauptstudium

(1-5) [...]

(6) Im Hauptstudium ist eine vierwöchige Praxisphase in der Schule vorgesehen, der Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 Semesterwochenstunden inhaltlich zugeordnet sind. Die Zuordnung erfolgt bevorzugt aus den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls Fachdidaktik, daneben auch aus den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen zur Sprach- und Literaturwissenschaft der Aufbaumodule I und II Fachwissenschaft. Wenn sich bei dem schulischen Praktikum Bezüge zu einem gewählten Profil oder zu außerschulischen Aktivitäten ergeben, kann die Praxisphase im Unterrichtsfach Französisch / Spanisch oder in einem anderen Fach um 2 Wochen verlängert werden.

(7) Die vierwöchige Praktikumsphase kann in folgenden Formen erbracht werden:

a) Semesterbegleitendes Tagespraktikum: Während eines Semesters werden Schulbesuche unter Betreuung einer oder eines Lehrenden der Universität mit entsprechenden Vor- und Nachbereitungen durchgeführt. Das semesterbegleitende Tagespraktikum kann auch im

Zusammenhang eines integrierten Eingangssemesters stattfinden. In diesem Fall wird das Praktikum an mehreren Tagen wöchentlich unter Betreuung einer Mentorin oder eines Mentors in der Schule in Zusammenarbeit mit einer Lehrenden oder einem Lehrenden der Universität durchgeführt. Falls die Schulbesuche im semesterbegleitenden Tagespraktikum nicht einer vierwöchigen Praxisphase entsprechen, ist das Tagespraktikum durch ein - die restliche Zeit - ausgleichendes Blockpraktikum zu ergänzen.

b) Blockpraktikum: Die Studierenden absolvieren während der vorlesungsfreien Zeit eine vierwöchige Praxisphase unter Betreuung einer Mentorin oder eines Mentors in der Schule.

(8) Der Abschluss der Praktikumsphase im Sinne § 6 Abs. 3 im Unterrichtsfach Französisch / Spanisch erfolgt nach / durch z. B. die Vorlage eines Übungsscheins aus der Fachdidaktik oder des als mindestens ausreichend bewerteten Praktikumsberichts durch eine Praktikumsbescheinigung.

Möglichkeiten zur Absolvierung des Fachpraktikums

Variante 1: Studienbegleitendes Fachpraktikum

Semesterbegleitende Fachpraktika werden aktuell von der Lehrbeauftragten Frau Große-Bley (Französisch / Pelizaeus-Gymnasium Paderborn) und der Lehrbeauftragten Frau Grüterich (Spanisch / Gymnasium Theodorianum Paderborn) betreut. Die genauen Anforderungen an das Praktikum und den Praktikumsbericht legt der betreffende Dozent der Lehrveranstaltung fest. Der Praktikumsbericht wird nach Abgabe von der jeweiligen Lehrkraft gelesen, bewertet und besprochen bzw. von einer/m Dozent/in des Instituts für Romanistik, in der Regel bei derjenigen/demjenigen zu deren/dessen Lehrveranstaltung eine Anbindung des Praktikums erfolgt (siehe hierzu weiter unten). Eine frühzeitige Anmeldung zum studienbegleitenden Praktikum über Frau Welling (Sekretariat des Instituts für Romanistik) vor Beginn der Vorlesungszeit notwendig, da jeweils nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Variante 2: Fremdsprachenassistenz im Ausland mit dem PAD

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) bietet Studierenden der Romanistik die Möglichkeit, als Fremdsprachenassistentin bzw. -assistent für sechs Monate (Frankreich) bzw. acht Monate (Spanien / Mexiko / Québec) in ein französisch- oder spanischsprachiges Land zu gehen und dort an einer Schule praktische Erfahrungen zu sammeln. Nähere Informationen über das Programm sowie das Bewerbungsverfahren findet man im Internet unter: www.kmk-pad.org. Dieser Auslandsaufenthalt kann für das Fachpraktikum angerechnet werden. Er kann auch zur Verkürzung des Referendariats um maximal sechs Monate dienen. Nähere Auskünfte dazu erteilt das PLAZ.

Auch bei dieser Variante ist ein Praktikumsbericht zu verfassen, und zwar in Absprache mit

Veit R. J. Husemann, StR i. H.

Französisch / Spanisch

Variante 3: Selbst organisiertes Blockpraktikum an einer Schule im In- oder Ausland

- a) **Blockpraktikum im Inland:** Bei dieser Variante wählen Sie selbst in Absprache mit einer Lehrperson, an deren Seminar Sie Ihr Praktikum anbinden möchten (zum Thema „Anbindung an die Praxisphase“ siehe unten), eine Schule aus, an der Sie Ihr vierwöchiges Blockpraktikum im Unterrichtsfach Französisch bzw. Spanisch durchführen wollen. Auch in diesem Fall ist – wie bei den anderen Varianten auch – ein Praktikumsbericht anzufertigen. Bitte klären Sie alle Betreuungsfragen vor Antritt des Praktikums mit der Lehrperson Ihrer Wahl genau ab.
- b) **Blockpraktikum im Ausland:** Neben Variante 2 besteht nach vorheriger Absprache mit einer Lehrperson, an deren Seminar Sie Ihr Praktikum anbinden möchten, die Möglichkeit, das Praktikum als vierwöchiges Blockpraktikum im Ausland zu absolvieren. Voraussetzung dafür ist, dass Sie mindestens ein anderes Schulpraktikum der obligatorischen Praxisphasen an einer Schule im Inland absolviert haben oder noch absolvieren werden. Beachten Sie bitte, dass für diese Variante nur deutsche Auslandsschulen gewählt werden können. Nähere Informationen und eine Auflistung der deutschen Schulen im Ausland finden Sie unter: www.auslandsschulwesen.de. Eine sehr frühzeitige Kontaktaufnahme bzw. Bewerbung bei der in Frage kommenden Schule ist ratsam. Der hierbei anzufertigende Praktikumsbericht wird der betreuenden Lehrperson anschließend vorgelegt.

Variante 4: Sonstige Leistungen, z. B. Leitung einer Arbeitsgemeinschaft

Unter gewissen Voraussetzungen können z. B. die regelmäßige Leitung einer Arbeitsgemeinschaft in Schulen oder Aktivitäten über die Schulkontaktbörse des PLAZ als Fachpraktikum angerechnet werden. Bitte klären Sie eine mögliche Anrechnung mit der Lehrperson Ihrer Wahl genau ab, an deren Seminar Sie Ihr Praktikum anbinden möchten und die Ihren Praktikumsbericht lesen wird.

Wie ist das Praktikum organisiert?

Das Fachpraktikum umfasst mindestens 4 Wochen. Es sind mindestens 60 Schulstunden (à 45 Minuten) zu hospitieren. Dabei sollen ca. 3-5 Stunden eigenständig geplant, durchgeführt und reflektiert werden. In der Regel geschieht dies durch einen Sie anleitenden Mentor in der Schule.

Kann ich das Praktikum an einer anderen als von mir studierten Schulform absolvieren (z. B. Studierende des LA Gy/Ge möchten ein Fachpraktikum am Berufskolleg ableisten)?

Grundsätzlich sollen die studierte Schulform und die Schule, in der das Fachpraktikum absolviert werden soll, identisch sein. Bitte klären Sie in diesem Fall vor Antritt des Praktikums mit der betreuenden Lehrperson genau ab, ob eine Ausnahme möglich ist.

Was muss ich bei der Ableistung des Fachpraktikums im Ausland beachten?

Ein Fachpraktikum im Ausland ist unter bestimmten Voraussetzungen (vgl. Varianten 2 und 3b) möglich. Vor dem Fachpraktikum im Ausland sollten Sie die Modalitäten mit der/dem gewünschten Betreuer/in absprechen. Bei der Variante 3b ist wichtig, dass Sie Französisch bzw. Spanisch unterrichten und nicht Deutsch. Zudem muss die ausländische Schule der entsprechenden Schulstufe in Deutschland entsprechen. Die Regelungen bezüglich der Bescheinigung, des Praktikumsberichts, usw. entsprechen denen bei Praktika in Deutschland.

Wann sollte ich das Fachpraktikum am besten absolvieren?

Das Fachpraktikum ist Bestandteil des Hauptstudiums und daher in diesem Studienabschnitt auch zu absolvieren (und nicht vorher!). Dies setzt in der Regel mindestens den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus. Zudem muss das Orientierungspraktikum des Grundstudiums erfolgreich abgeleistet worden sein.

Das semesterbegleitende Praktikum findet in der Regel im Winter- und im Sommersemester statt. Für selbstorganisierte Blockpraktika bietet sich die vorlesungsfreie Zeit an. Kümmern Sie sich rechtzeitig um Ihren Praktikumsplatz, da Sie z. B. bei einigen Schulen in Paderborn lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.

Kann ich das Fachpraktikum auch in einem anderen Bundesland ableisten?

Die Ableistung des Fachpraktikums ist nicht auf Nordrhein-Westfalen beschränkt, sondern kann auch in anderen Bundesländern stattfinden. Zu beachten ist die Wahl einer Schule, die der studierten Schulform entspricht. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der länderspezifisch bildungspolitischen Rahmenbedingungen im Hinblick auf Schul- und Unterrichtsform sowie Unterrichtsinhalte z. T. deutliche Unterschiede zwischen Nordrhein-Westfalen und anderen Bundesländern geben kann.

Kann ich die vorgeschriebenen 60 Schulstunden auch auf drei Wochen verteilen?

Grundsätzlich nein. Über Ausnahmen entscheidet die/der betreuende Dozent/in.

Können die vorgeschriebenen vier Wochen auf verschiedene Zeiträume verteilt werden?

Grundsätzlich nein. Die vier Wochen des Fachpraktikums sollen *en bloc* absolviert werden. Über Ausnahmen entscheidet die/der betreuende Dozent/in.

Welche Veranstaltungen kann ich an die Praxisphase anbinden?

Gymnasium, Gesamtschule, Berufskolleg Französisch / Spanisch

Alle Lehrveranstaltungen der Aufbaumodule I und II Fachwissenschaft, sowie die des Aufbaumoduls Fachdidaktik, die in der Studienordnung mit einem Asterisken (*) gekennzeichnet sind, können Sie anbinden:

<u>Aufbaumodul I Fachwissenschaft (8 SWS)</u>
AS oder V: Sprachwissenschaft: <i>Allgemeine Aspekte der Sprachwissenschaft</i> (z. B. <i>Lexikologie, Semantik</i>) (2 SWS) (Anbindung an Praxisphase Sprache)*
AS oder V: Literaturwissenschaft: <i>Autoren und Werke I</i> (2 SWS) (Anbindung an Praxisphase Literatur)*
<u>Aufbaumodul II Fachwissenschaft (9 SWS)</u>
AS oder V: Sprachwissenschaft: <i>Spezielle Aspekte der Sprachwissenschaft</i> (z. B. <i>Lexikographie, Bedeutungswandel</i>) (2 SWS) (Anbindung an Praxisphase Sprache)*
<u>Aufbaumodul Fachdidaktik (10 SWS)</u>
AS: Literaturdidaktik (2 SWS) (Anbindung an Praxisphase Literatur)*
AS: Sprachdidaktik (2 SWS) (Anbindung an Praxisphase Sprache)*

Haupt-, Real- und Gesamtschulen Französisch

Alle Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls I Fachwissenschaft, sowie des Vertiefungsmoduls Fachwissenschaft, die in der Studienordnung mit einem Asterisken (*) gekennzeichnet sind, können Sie anbinden:

Aufbaumodul I Fachwissenschaft (10 SWS)
AS oder V: Literaturwissenschaft: <i>Autoren und Werke</i> * (Anbindung an Praxisphase I: Literatur) (2 SWS)
AS: Sprachdidaktik *(Anbindung an Praxisphase II: Sprache) (2 SWS)

Vertiefungsmodul Fachwissenschaft (10 SWS)
AS oder V: Sprachwissenschaft: <i>Spezielle Probleme der Sprachverwendung</i> (z. B. <i>Fach-, Gruppensprache, Sprachpolitik</i>) * (Anbindung an Praxisphase II: Sprache) (2 SWS)
AS: Literaturdidaktik *(Anbindung an Praxisphase I: Literatur) (2 SWS)

Zwei Veranstaltungen aus dem Hauptstudium sind an die Praxisphase anzubinden; die Anbindung ist im Rahmen des Praktikumsberichts zu thematisieren.

Erkundigen Sie sich vor der Anbindung bei der/dem jeweiligen Dozenten/in, ob die Veranstaltung angebunden werden kann, und welche Voraussetzungen dabei erfüllt werden müssen. In der Regel erhalten Sie vom/ von der jeweiligen Betreuer/in eine gesonderte Aufgabe, z. B. die kurze Beschäftigung mit der fachdidaktischen Thematik in einer fachwissenschaftlichen Hausarbeit.

Welche/r Dozent/in betreut und bescheinigt mein Fachpraktikum?

Zur Betreuung des Fachpraktikums kommen grundsätzlich in Frage:

Melanie Große-Bley

Französisch, Lehrbeauftragte Pelizaeus-Gymnasium Paderborn

Dinah Grüterich

Spanisch, Lehrbeauftragte Gymnasium Theodorianum Paderborn

Veit R. J. Husemann, StR i. H.

Französisch / Spanisch

Jun.-Prof. Dr. Corinna Koch

Französisch / Spanisch

Prof. Dr. Jutta Langenbacher-Liebgott

Französisch / Spanisch

Prof. Dr. Sabine Schmitz

Französisch / Spanisch

Prof. Dr. Stefan Schreckenber

Französisch / Spanisch

PD Dr. Annegret Thiem

Französisch / Spanisch

Sprechen Sie die Dozenten/innen in ihren Sprechstunden an, ob eine Betreuung möglich ist, und klären Sie eventuelle Fragen unbedingt vor der Ableistung des Fachpraktikums.

Wie soll der Praktikumsbericht gestaltet werden?

- Umfang max. 10-12 Seiten (12 Seiten sind nicht zu überschreiten)
- Es gelten die Vorgaben der Form der wissenschaftlichen Arbeit der Romanistik Paderborn.
- Einleitung: kurze Einleitung zum Praktikumsbericht mit Begründung der Wahl Ihrer Schule und allgemeinen Anmerkungen (ca. 0,5-1 Seite)
- Kurze Beschreibung der Schule/Praktikumsinstitution (z.B. Rahmenbedingungen, Profil der Schule, Schulleben, Besonderheiten, Schüler-/Lehrerzahl, Organisation der schulischen Arbeit, Schüleraustauschprogramme, usw.) (ca. 1-2 Seiten)
- Kondensierte Beschreibung der Durchführung des Praktikums bzw. Ihrer Tätigkeiten während des Fachpraktikums (z. B. Hospitationen, Unterrichtsbeobachtungen, Fachpraktikumsorganisation, eigener Unterricht im Überblick, usw.) (ca. 2 Seiten)
- Ausführliche Beschreibung von 1-2 selbstständig durchgeführten Unterrichtsstunden mit ausführlicher Kommentierung (z. B. Planung, Durchführung, Kontrolle, Reflexion des Ablaufs, Synopse, eigene Eindrücke: Was hat geklappt, was nicht? Rückmeldung der Mentoren, usw.) Für die Unterrichtsplanung sollten Sie sich mit fachdidaktischer Literatur auseinandergesetzt haben.
- Thematisierung und Reflexion der zwei an die Praxisphase angebandenen Veranstaltungen aus dem Hauptstudium (ca. 1-1,5 Seiten)
- Abschließende Reflexion (ca. 1 Seite)
- Anhang: z. B. selbsterstellte und/ oder genutzte Materialien, Bilder oder Kopien von Schülerarbeiten, usw.
- Ausgefülltes Praktikumsformular des PLAZ bzw. Praktikumsbescheinigung der Schule, Modulformulare der beiden an die Praxisphase angebandenen Veranstaltungen aus dem Hauptstudium, die die Bestätigung enthalten
- Erklärung über die selbstständige Abfassung und zur Aufbewahrungspflicht eines Praktikumsberichts oder Portfolios, siehe
- Erklärung über die selbstständige Abfassung und zur Aufbewahrungspflicht eines Praktikumsberichts oder Portfolios

http://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Lehramtsstudium/Studium_nach_LPO_2003/Praxisphasen/Orientierungspraktikum/Erklaerung_selbststaendige_Abfassung_2013_04_15.pdf

Wird der Praktikumsbericht benotet?

Nein, der Praktikumsbericht und die Ableistung des Praktikums werden weder durch die Sie in der Schule betreuenden Mentoren noch durch die universitären Lehrpersonen benotet. Lediglich das Absolvieren wird bestätigt, wenn der Bericht als ausreichend bewertet wurde.

Wann muss der Praktikumsbericht abgegeben werden?

In der Regel schreiben Sie den Praktikumsbericht zeitnah (möglichst innerhalb der ersten drei Wochen nach dem Praktikumsende) zum absolvierten Fachpraktikum. Die Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion erfolgt naturgemäß schon während des Fachpraktikums. Bitte rechnen Sie mit einer Korrekturzeit durch die/den Dozenten/in von mindestens 14 Tagen. Näheres sprechen Sie bitte mit dem jeweiligen Betreuer Ihres Praktikumsberichts ab.

Wie wird das Fachpraktikum bescheinigt?

Nutzen Sie zur Bescheinigung des Fachpraktikums den Vordruck des PLAZ.

http://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Lehramtsstudium/Studium_nach_LPO_2003/Praxisphasen/Orientierungspraktikum/Formular_Praxisphasen_im_Lehramtsstudium.pdf

Auf diesem sollte Ihnen Ihre Schule die Ableistung des Fachpraktikums bestätigen. Nach Abgabe und Besprechung des Praktikumsberichts bescheinigt die/der betreuende Dozent/in den erfolgreichen Abschluss Ihres Fachpraktikums (incl. Anbindungen).

Für den Fall, dass Sie das Formular des PLAZ nicht nutzen, bitten Sie Ihre Schule um einen Nachweis/Praktikumsschein, der folgende Angaben enthält:

- Ihren Namen
- Den Namen/die Bezeichnung Ihrer Schule
- Die Zeit, in der Sie an der Schule das Fachpraktikum in welchem Fach absolviert haben
- Anzahl der hospitierten Stunden
- Anzahl der eigenen Unterrichtsversuche
- Datum, Unterschrift und Stempel der Schulleitung/ des Mentors/ des Ausbildungskoordinators, etc.

Muss ich das Fachpraktikum vor den Examensklausuren abgeleistet haben?

Gymnasium, Gesamtschule, Berufskolleg: Das Fachpraktikum gehört, je nach der Ihnen gewählten Anbindungen, zu den Aufbaumodulen I, II Fachwissenschaft oder Fachdidaktik. Siehe dazu die jeweilige Beschreibung im Modulhandbuch.

Grund-, Haupt- und Realschule: Das Fachpraktikum gehört, je nach der Ihnen gewählten Anbindungen, zum Aufbaumodul Fachwissenschaft oder zum Vertiefungsmodul Fachwissenschaft. Siehe dazu die jeweilige Beschreibung im Modulhandbuch. Der erfolgreiche Abschluss des Fachpraktikums ist Bestandteil des betreffenden Moduls und somit Bestandteil desselben.

Weitergehende Informationen und Hinweise zum Fachpraktikum

Praxisphasen im Lehramtsstudium

(<http://plaz.uni-paderborn.de/lehramtsstudium-pruefungen/studium-nach-lpo-2003-einschreibung-bis-2011/praxisphasen-lpo-2003/>)

Belehrung gemäß §35 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

(http://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Lehramtsstudium/Studium_nach_LPO_2003/Praxisphasen/Orientierungspraktikum/Belehrung_gemaess_IfSG.pdf)

Verschwiegenheitserklärung

(https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Lehramtsstudium/Studium_nach_LPO_2003/Praxisphasen/Orientierungspraktikum/Verschwiegenheitserklaerung.pdf)

Literatur zum Schulpraktikum und zur Praxisphase

Böhmman, M., *Kursbuch Schulpraktikum*, Weinheim 2008. [PB: IJ11951(2)+2]

Kretschmer, H., *Schulpraktikum*, Berlin 2007. [PB: IJ11919(6)+4] Müller, P. (Hrsg.), *Schulpraktische Studien*, Karlsruhe 2007. [PB: 25k1]

Reiber, K., *Forschendes Lernen in schulpraktischen Studien - Methodensammlung*, Bielefeld 2008. [PB: MQ20127]

Topsch, W., *Grundwissen: Schulpraktikum und Unterricht*, Neuwied 2002. [PB: IJ11927]